

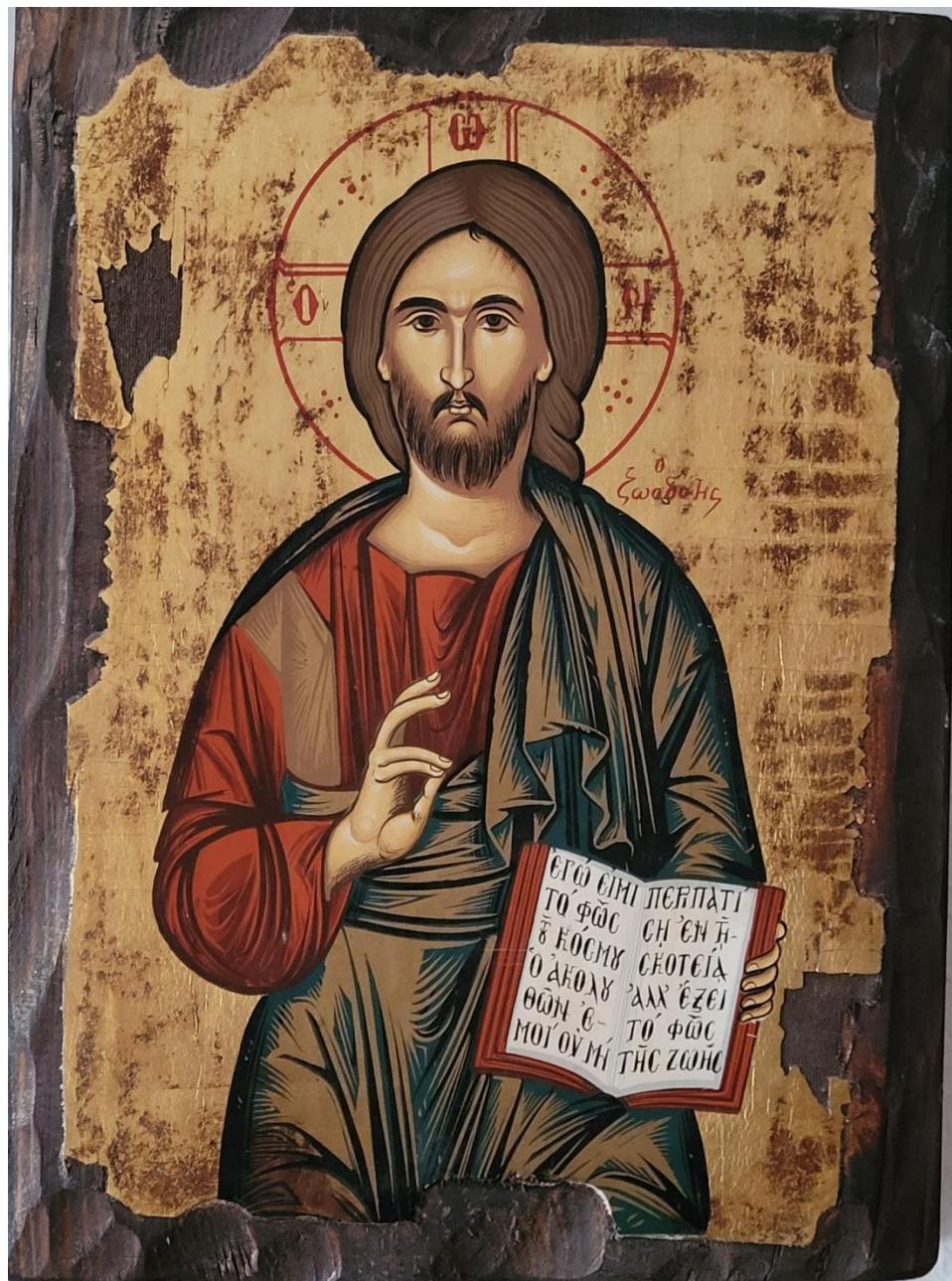


ST. ELISABETH ULM

Katholische Kirchengemeinde

GEMEINDE-INFO

Weihnachten 2022 · Nr. 130



„Ich bin das Licht der Welt ...“

ZUM GELEIT

Advent – eine Zeit zum still werden

Klimakrise, Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine – wie kann, wie soll es weitergehen? So fragen sich in diesen Zeiten viele. Und was kann ich, was können wir als einzelne überhaupt tun angesichts der vielen Krisen? Wer begegnet nicht zunehmend mehr Menschen, die sagen: „Die vergangenen Monate waren so anstrengend. Ich kann nicht mehr.“ Denn zu den großen, globalen Überforderungen kommen die ganz persönlichen Herausforderungen: Existenz- und Zukunftsängste, widersprüchliche Erwartungen, Spannungen und Konflikte am Arbeitsplatz, in der Familie, in der Partnerschaft, ...

Wir kennen wohl alle das Gefühl der Erschöpfung, das sich dann einstellen kann: wo alles seine Farbe und seinen Geschmack verliert und wir Gefahr laufen, auch uns selbst zu verlieren.

In all diesem Herausfordernden kann die Zeit des Advents uns einen wertvollen Impuls geben, wenn wir diese Wochen vor Weihnachten für uns wirklich zu einer stillen Zeit werden lassen können, uns vom Psalmwort leiten lassen: „Ich ließ meine Seele ruhig werden und still; wie ein kleines Kind bei der Mutter ist meine Seele still in mir“ (Ps 131).

Advent als eine Einladung verstehen, sich für eine Zeit zurückzuziehen, nicht von einer Besinnung zur nächsten rennen; bewusst auswählen, was meiner Seele gut tut und ihr hilft, wirklich zur Ruhe zu kommen.

Bernhard von Clairvaux schrieb im 12. Jahrhundert an Papst Eugen III.: „Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen und dich nach und nach an einen Punkt führen, an dem du nicht landen willst.“ - Das ist kein Luxus, keine Weltflucht, auch keine Verantwortungslosigkeit. Gerade in unserer zerrissenen Zeit ist es notwendig und verantwortungsvoll, innezuhalten, um sich selbst überhaupt noch wahrzunehmen, um sich nicht im Alltagslärm zu verlieren, um meinen eigenen Standpunkt im Leben klären zu können und mich an dem auszurichten, was wirklich zählt.

„Ich ließ meine Seele ruhig werden und still ...“ Nicht nur wegen der Energie-Krise: auf allen vorweihnachtlichen Rummel im Lichterglanz verzichten, einfach mal die Nacht Nacht und den Tag Tag sein lassen, die

längeren Nächte und die kürzeren Tage so annehmen und allein schon in diesem natürlichen Rhythmus dem Rennen und Hetzen entkommen. Wir haben die Möglichkeit, die Tage und Wochen des Advent für ein solches Lassen, für ein Still-werden-Lassen als Geschenk anzunehmen, dafür uns Zeit zu nehmen und geduldig zu üben und zu warten – bis ER aufleuchtet, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt ...“.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Tage des Advents, an denen ihre Seele ruhig werden kann und still.

Ihr Josef Miller, Pfarrer

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Kein „Plätzchen“ für Weihnachten?

Die Verwandtschaft wohnt zu weit weg?
Alle Freunde sind im Urlaub?

Egal aus welchen Gründen Sie Weihnachten alleine verbringen:

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Weihnachtsfest ein!

Am 25.12.2022 (erster Weihnachtsfeiertag) zwischen 12 und 18 Uhr im Gemeindehaus von St. Elisabeth, dem Roncallihaus (Elisabethenstraße 37/1, 89077 Ulm).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die weihnachtliche Stimmung freuen wir uns auf Sie!

Familie Koneczny





ADVENTSWEG FÜR KINDER

uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen.

An allen vier Adventssonntagen laden wir parallel zum Gottesdienst ins **Roncallihaus** ein. Wir wollen uns mit Singen, Beten, Basteln ... auf Weihnachten vorbereiten.

Nach ca. 30 Minuten gehen wir in die Kirche und feiern mit den Erwachsenen den restlichen Gottesdienst.

Herzliche Einladung an alle Kinder von ca. 3-10 Jahren, die Eltern dürfen gerne auch mitkommen!

Bitte beachten Sie je nach Lage die aktuellen Coronaverordnungen.

So. 27.11.2022 um 11 Uhr

So. 04.12.2022 um 11 Uhr

So. 11.12.2022 um 11 Uhr

So. 18.12.2022 um 11 Uhr



Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Einladung an alle Familien zum

Krippenspiel

an Heilig Abend 24.12.

um 16.30 Uhr in der Kirche



Krippenspiel 2022

Hallo liebe Kinder!



Habt ihr Lust, am Krippenspiel in St. Elisabeth mitzumachen, entweder als Schauspieler (mit oder ohne Sprechrolle) oder Musikant? Dann meldet euch bitte bis zum **22.11.2022** im Pfarrbüro (Tel. 37288) und nennt Namen, Alter und was ihr gerne machen möchtet.

PROBENTERMINE

Freitag, 25.11. von 15.30 – 16.30 Uhr - Kirche

Freitag, 09.12. von 15.30 - 16.30 Uhr - Kirche

Freitag, 16.12. von 15.30 - 17.00 Uhr - Kirche

**Die Krippenfeier ist am Samstag, 24.12.
um 16.30 Uhr in der Kirche.**

(Mitspieler sollten um 16.00 Uhr da sein!)

Wir freuen uns, wenn euch eure Eltern dabei unterstützen, eine geeignete Kleidung für eure Rollen zu finden. Vielen Dank!





Einladung
zum
„Adventsmärktle“

Der Advent steht vor der Tür, die Tage werden kürzer und
darum laden wir Sie recht herzlich ein!
Bei Musik, Punsch und Leckereien möchten wir beisammen sein.

Sonntag, 11.12.2022

11.00 Uhr Adventsgottesdienst mit Kinderelementen in der Turmkapelle

12.15 Uhr Willkommen auf dem Kirchplatz:
Punsch, Leckereien und Gebasteltes
gibt es für kleines Geld auf dem „Märktle“

13.30 Uhr Ende



Wir freuen uns auf einen gemütlichen Vormittag
mit Ihnen und Ihren Familien!

Mit adventlichen Grüßen
Ihr Kita Team St. Elisabeth



Friedenslicht aus Bethlehem 2022



Das Friedenslicht wird
– mit musikalischer
Unterstützung der **St.-
Georgs- Chorknaben** –
am Sonntag, den
11.12.2022 von den
Pfadfindern vom
Stamm Ulm-Söflingen

in den **Gottesdienst um 09:30 Uhr** in der **Kirche Heilig Geist** gebracht.

Die Flamme wird in der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem entzündet und dann von Pfadfindern am 3. Advent in ganz Europa sowie in vielen anderen Ländern der Welt verteilt.

In diesem Jahr steht das Friedenslicht unter dem Motto:
„Frieden beginnt mit Dir“.

Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Betlehem wollen wir gemeinsam ein Zeichen für den Frieden setzen. Lassen Sie uns zusammen für eine tolerante Gesellschaft und Völkerverständigung eintreten! Denn „wenn viele Menschen an vielen Orten auf der Welt sich gegenseitig ‚Friede sei mit dir!‘ wünschen, werden sie das Gesicht der Welt verändern“. (Pastor Frieder Petersen)

Damit Sie das Licht mit nach Hause nehmen können, bringen Sie bitte eine **Kerze mit Windschutz** mit.

Bitte halten sie sich an die geltenden **Corona-Vorschriften, Abstands- und Hygieneregeln**.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Pfadfinder der DPSG Ulm-Söflingen



Die Sternsingeraktion steht in den Startlöchern!

Rund um den Jahreswechsel werden sie sich wieder auf den Weg zu den Menschen machen und Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln.



Ganz unter dem Motto: Kinder stärken, Kinder schützen!

Besuchen Sie gerne für alle Informationen rund um die Aktion die Homepage der Sternsingeraktion 2023!

Die Pfarrei sucht für die kommende Aktion Dreikönigssingen Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 20 Jahren, die sich als Sternsinger engagieren möchten. Anmeldeschluss für die Sternsinger/innen ist der **9.12.2022**.

Die kleinen und großen Königinnen und Könige ziehen
am **Freitag, 6. Januar 2023**
nach dem Gottesdienst zu den angemeldeten Haushalten.

Anmeldeschluss für die Haushalte ist der **27.12.2022**.

Zur Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am Freitag, **9.12.2022** im Saal des Roncallihauses.

Weitere Informationen gibt es gerne im Pfarrbüro St. Elisabeth (0731 – 37288) oder bei Christine Ringelstetter (c.ringelstetter@gmx.de).

Wir freuen uns auf alle,
die uns unterstützen!



STERNINGERAKTION 2023 IM ÜBERBLICK

- ✓ **Termin der Sternsingeraktion 2023: Freitag, 6. Januar 2023**
 - ✓ **Für die Haushalte:**

Es muss eine Anmeldung im Pfarrbüro, per Mail oder in den Listen in der Kirche erfolgen, damit die Sternsinger zu Ihnen kommen!
Ausschließlich bis zum 27.12.2022 angemeldete Haushalte werden besucht!
 - ✓ **Für die Sternsinger:**

Alle Sternsinger müssen sich bitte bis 9. Dezember 2022 anmelden!
Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Christine Ringelstetter.
Bitte nur gesund zu den Terminen kommen! Danke!
Termine im Roncallihaus (Elisabethenstraße 37)

1. Probe	Freitag, 9. Dezember 2022
	17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Lauftag	6. Januar 2023 13.00 – 19.30 Uhr


 - ✓ **Festgottesdienst** in St. Elisabeth am 6. Januar 2023 um 11.00 Uhr
 - ✓ **Anmeldung und Informationen:**

im Pfarrbüro St. Elisabeth 0731 – 37288
oder bei der Sternsingerorga c.ringelstetter@gmx.de



Aus dem Kirchengemeinderat

Dein Reich komme

Es waren vielerlei Themen, mit denen sich der KGR in den letzten Monaten zu befassen hatte. Unmittelbare Auswirkungen für die Gemeinde hatten vor allem folgende:

Energie

Angesichts der allgemein schwierigen Situation und der Preissteigerungen mussten wir darüber beraten, wie wir es mit der Heizung der Kirche und des Gemeindehauses handhaben wollen. In Bezug auf das Roncallihaus war das einfach: Es gibt eine Vorgabe vom Bischoflichen Ordinariat, nach der die Temperatur in den Amtsräumen - wie in anderen öffentlichen Gebäuden - auf 19 Grad festgelegt ist.

Problematischer ist es mit unserer Kirche: Einerseits sollten wir wegen den schon bisher sehr hohen Heizkosten sparen und auch unserer Verantwortung über den Gasverbrauch insgesamt gerecht werden. Andererseits wollen wir zumindest den feierlichen Sonntagsgottesdienst in der Kirche erhalten, noch dazu, weil wir auch in Zeiten von Anstiegen der Coronainzidenzen dort gut Abstände einhalten können. Zusätzlich muss darauf geachtet werden, dass die Orgel bei zu starken Temperaturschwankungen und vor allem bei evtl. ansteigender Luftfeuchtigkeit keinen Schaden nimmt. So haben wir beschlossen, dass dann, wenn die Kirche kühl wird, der Gottesdienst am Freitag Abend ins Roncallihaus verlegt wird. Die Woche über wird die Temperatur in der Kirche auf dem für die Orgel notwendigen Minimum gehalten, nur Sonntag wird mehr geheizt.

Kirchenglocken

Es gab Klagen über das frühe Läuten unserer Glocken am Morgen, das vor allem für Leute im Schichtdienst Schwierigkeiten bringen kann. Andererseits ist vielen Menschen das morgendliche Läuten vertraut und lieb, für manche auch ein Ruf zum Gebet. So haben wir uns entschlossen, das Läuten auf 7 Uhr zu verlegen. Auf diese Weise sind wir auch zeitlich abgestimmt mit dem Läuten in Mariä Himmelfahrt und in Martin Luther.

Liturgie

Immer wieder wird uns gegenüber der Wunsch nach einer Belebung der Liturgie geäußert. Wir besprechen das Thema im Pastoralausschuss und werden versuchen, Lösungen zu finden, die allen gerecht werden.

Ein Problem ergab sich noch in Bezug auf die Ministrantenfreizeit in den Herbstferien. Diese hätte abgesagt werden müssen, weil sich keine erwachsenen Betreuer gemeldet hatten. Wir konnten das dadurch verhindern, dass zwei aus unserer Runde eingesprungen sind.

Offener Freitag

So nennen wir unseren Freitagstreff, der für alle offen sein soll. Er wird jeden letzten Freitag im Monat ab 19.15 Uhr stattfinden. (So sind wir in gutem Wechsel mit der *Kaffeezeit im Roncallihaus*, die an jedem zweiten Mittwoch im Monat sein wird.) Vor allem wollen wir mit diesen Freitag Abenden wieder Gelegenheit zum Kennenlernen und zur Begegnung geben. Wir haben aber besprochen, dass wir die Abende gleichzeitig als Themenabende gestalten. So gibt es auf Weihnachten hin Plätzchenbacken. Für das neue Jahr haben wir dann einmal einen Spieleabend, einmal (Mess-)Weinverkostung, einmal einen Abend mit Vorlesen einer Geschichte, einmal mit Singen angedacht. Wir sind gespannt, wie sich das entwickelt und was an weiteren Wünschen bzw. Vorschlägen kommt.

Advent ist für uns Christen Zeit der Erwartung - eine Zeit, die gut tun kann (vor allem, wenn es uns gelingt, uns nicht allzu sehr vom vorweihnachtlichen Trubel erfassen zu lassen). Gerade im Advent und in der Weihnachtszeit erleben wir auch immer wieder, welcher Schatz die Tradition unserer Kirche sein kann; und gleichzeitig ist es eine Kirche, an der manche von uns zur Zeit sehr leiden. Versuchen wir, in unserer Gemeinde das gut zu leben, was wir uns von der Kirche allgemein wünschen. „Dein Reich komme“ - auch bei uns; im Advent, an Weihnachten, und darüber hinaus.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Dr. Ulrich Mehling

SAKRAMENTE

Kommunionweg 2023

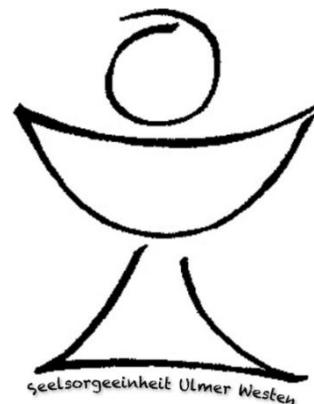
Der Kommunionweg 2023 hat begonnen und wir haben uns gemeinsam mit den Kommunionkindern unter dem Motto „ Alle in einem Boot, mit Jesus auf einer Welle“ auf die Reise gemacht.

In 11 Etappen bereiten wir die Kinder auf ihre Kommunion am **07. Mai 2023** vor. Es wird ein abwechslungsreiches Programm mit **Gruppenstunden, Kirchenführung, Gottesdiensten,**

Adventsimpuls und Klostertag für die Kinder und ihre Eltern geben.

Vorbereitet, organisiert und durchgeführt wird diese Reise, auf die wir uns alle sehr freuen, vom **Team der Kommunion** mit, Claudia Grabensee, Tanja Schlumpberger, Elke Biek-Barwan und Aline Balkheimer-Ziegler

Bei Fragen zum Kommunionweg wenden Sie sich gerne unter erstkommunion.ulmerwesten@gmail.com an uns.



Krankensalbung und Letzte Ölung

Krankensalbung

„Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten“ (Jak 5,14f), so heißt es im Jakobusbrief unseres Neuen Testamentes und spiegelt so wieder, was die frühen Gemeinden mit Blick auf die Kranken taten.

Sich der Kranken anzunehmen, ist eines der sieben Werke der Barmherzigkeit, die zurückgehen auf die sog. „Endzeitrede“ Jesu im Matthäusevangelium (Mt 25,34-46). Jesus selbst hat sich den Kranken heilend zugewendet, wie in den Evangelien vielfach berichtet wird.

Was bedeutet dann die „Letzte Ölung“?

Im Laufe des Mittelalters hat sich die Krankensalbung zum Sakrament der sog. „Letzten Ölung“ verschoben, die es so biblisch nicht gibt. Das hängt wohl damit zusammen, dass der oben aus dem Jakobusbrief zitierte letzte Satz nach einem Strichpunkt so weitergeht: „und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben“. Da im Mittelalter die Sündenangst und die ewige Verdammnis die Menschen stark bewegte, lag es irgendwie nahe, die mit der Krankensalbung geschenkte Vergebung der Schuld möglichst kurz vor dem Tod dem Sterbenden zukommen zu lassen, weil er in dieser Situation ja kaum mehr eine große Schuld auf sich laden könne und er – sozusagen auf direktem Weg – „sündelos“ in den Himmel käme ... Das Gottesbild, das hinter einer solchen Denkweise steckt, hat mit Jesu Verkündigung nichts zu tun. Dazu gäbe es freilich viel zu sagen, was den Rahmen hier sprengen würde. Das zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965) hat die Krankensalbung wieder ins rechte Licht gerückt.

Krankensalbung ist mehr

Eine Krankensalbung „in letzter Minute“ nimmt dem Kranken möglicherweise die Chance, die heilende Zusage in der kleinen Feier am Krankenbett oder eben Sterbebett bewusst mit zu vollziehen. Die Krankensalbung mit ihrer Heilszusage und dem Lobpreis Gottes ist ein Sakrament für den Lebenden, der um seine Krankheit weiß und vielleicht auch noch hofft, dass er wieder gesund wird. Deshalb ist es keine gute Idee, mit der Bitte um eine Krankensalbung solange zu warten, bis ein Mensch kurz vor dem Tod steht. Hinzu kommt außerdem, dass ein Priester heute aufgrund vieler Anforderungen und Tätigkeiten oft nicht kurzzeitig erreichbar ist.

In der „Vor-Corona-Zeit“ haben wir deshalb mindestens einmal im Jahr die Krankensalbung auch öffentlich im Gottesdienst gespendet, um ihrer besonderen Bedeutung für die Kranken gerecht zu werden. Das kam auch immer gut an. Hoffen wir, dass wir sie so auch bald wieder feiern können. Denn im längeren Vorfeld auf einen möglichen Tod kann die heilende Zusage, die sich freilich nicht nur auf die körperliche oder seelische Gesundheit bezieht, vom Kranken selbst aktiv aufgenommen werden.

Sterbesegen

Sich dem Sterbenden in seinen letzten irdischen Stunden zuzuwenden, ist eine wichtige Aufgabe der nahen Angehörigen.

Als Hilfe für die Gestaltung dieses bedeutenden Augenblicks im Leben eines Menschen gibt es auch Gebetstexte mit dem Titel „Sterbesegen“. Wenn Sie in der Suchmaschine Ihrer Wahl „drs.de, Sterbesegen“ eingeben, wird Ihnen auch die Seite unserer Diözese dazu angezeigt: „Sterbesegen - Diözese Rottenburg Stuttgart“. Beim Anklicken dieser Seite kommen Sie auf ein ausdruckbares pdf-Faltblatt mit Vorschlägen für Gebete und einem Segenswort. Selbstverständlich erhalten Sie diesen Sterbesegen auch in unseren Pfarrämtern und an den Schriftenständen unserer Kirchen.

Stefan Cammerer

KINDER UND JUGEND

Krabbelgruppe

Herzliche Einladung an alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren zur Krabbelgruppe in St. Elisabeth

jeden Mittwoch von 9 – 10:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gemeinsam singen wir, machen Fingerspiele, tanzen und spielen. Außerdem gibt es immer Neues zu entdecken beim Malen mit Fingerfarben, Kneten, Basteln, Kullern mit Kastanien, Spielen mit Luftballons, Seifenblasen...

Einfach mal vorbeikommen!

Weitere Infos bei Dorothea per Mail:
krabbelgruppe.st.elisabeth@gmail.com



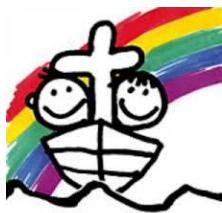
EINLADUNG ZUM KINDERCHOR



Singen macht Spaß!

Unser Kinderchor-Projekt ist hoffnungsvoll gestartet. Aber wir könnten noch einige Kinder mehr brauchen, im Alter zwischen 5 und 10 Jahren. Einfach **Dienstag 16 Uhr** ins Roncallihaus kommen! Es geht jeweils bis 16.45 Uhr.

Außerdem suchen wir noch eine Verstärkung in der Leitung des Chors. Können Sie sich das selbst vorstellen? Oder wissen Sie jemand anderen, der bzw. die Interesse haben könnte? Dann geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid. Dort erfahren Sie auch, wie die Bezahlung ist.



Die Seite für unsere Jüngsten

Weihnachtsbräuche

Wir feiern am 24. Dezember die Geburt von Jesus. Traditionell mit Weihnachtsbaum und Krippe. Und das Christkind bringt die Geschenke. Die Weihnachtsfeiertage verbringen die meisten mit der Familie. Am 6. Januar kommen dann die Sternsinger. Klingt vertraut?

Aber wusstet Ihr, dass es in anderen Ländern auch andere Weihnachtsbräuche gibt?

 In Polen wird beim Weihnachtsessen immer ein Platz mehr gedeckt; für unerwartete Besucher. Zu essen gibt es traditionell zwölf Gänge: einen für jeden Monat des Jahres.

In Schweden bringt der Julbock, ein Ziegenbock aus Stroh, die Geschenke. Am Nachmittag um 15 Uhr wird das Weihnachtsfest mit einer Donald-Duck-Sendung im  Fernsehen begonnen.



In England wird am 26. Dezember der „Boxing Day“ gefeiert. An diesem Tag erhielten früher Hausangestellte von Ihren Arbeitgebern ein Geschenk (die Christmas Box) und die Rollen wurden getauscht.

In Griechenland werden vom 24. Dezember bis zum 5. Januar zwölf Nächte lang Weihnachtsfeuer entzündet, um böse Kobolde zu vertreiben. Das größte Holzstück wird dabei in der heiligen Nacht verbrannt, damit das Christkind nicht frieren muss. 



In der Ukraine entscheiden die Sterne darüber, wann das erste Geschenk geöffnet werden darf. Das jüngste Kind beobachtet den Himmel und sobald dort der erste Stern zu sehen ist, geht es los. Bei Wolken wird abgestimmt, wann es so weit ist.

In den USA hängt eine Essiggurke am Baum...oder ein Ornament in dieser Form. Wer die Gurke als erstes entdeckt bekommt ein zusätzliches Geschenk. Hier werden die Geschenke erst am 25. Dezember (meist ganz früh am Morgen) geöffnet.



In Norwegen werden Besen und Wischmobs an Weihnachten versteckt, da dort der Aberglaube herrscht, dass sonst Hexen und böse Geister auf ihnen durch den Weihnachtshimmel fliegen könnten.

In Italien glaubt man an die Weihnachtshexe Befana, die in der Nacht vor dem 6. Januar auf der Suche nach dem Christuskind von Haus zu Haus fliegt. Ähnlich wie bei uns der Nikolaus füllt sie Socken und Schuhe der „artigen Kinder“ mit kleinen Süßigkeiten, die „unartigen“ gehen leer aus.



In Spanien feiert man Weihnachten erst am 6. Januar mit der Ankunft der Heiligen drei Könige, die auch die Geschenke bringen. Spaniens Kinder brauchen also Geduld...

In Venezuelas Hauptstadt Caracas fährt man traditionell auf Rollschuhen in die Christmette. Dafür werden extra Teile der Stadt gesperrt, damit alle heile ankommen.



Vielleicht kennt Ihr noch weitere Weihnachtsbräuche. Schreibt Sie uns doch einfach, dann können wir diese Liste im nächsten Weihnachtshef weiterführen.

VERANSTALTUNGEN

“kaffeezeit” im Roncallihaus

Ein paar Stühle blieben leer, aber die restlichen Plätze waren belegt. Bei unserer ersten “kaffeezeit” konnten wir über 20 Gäste begrüßen. Bei Kaffee, Tee, Kuchen und netten Gesprächen vergingen die zwei Stunden wie im Flug.

Wir freuen uns über den guten Start und hoffen, auch Sie einmal bei der “kaffeezeit” begrüßen zu können. Einfach im Terminkalender vormerken:

“kaffeezeit”, 15 bis 17 Uhr am zweiten Mittwoch im Monat.

Das Team vom

Sozialausschuss wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.



Ökumenischer Gottesdienst

Nach 2 Jahren Coronapause laden wir ganz herzlich ein zum Ökumenischen Gottesdienst am **05. März 2023 um 10 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche**. Der 11-Uhr-Gottesdienst in St. Elisabeth entfällt dann.

„Glaube bewegt“ - Weltgebetstag 2023



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China.

Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

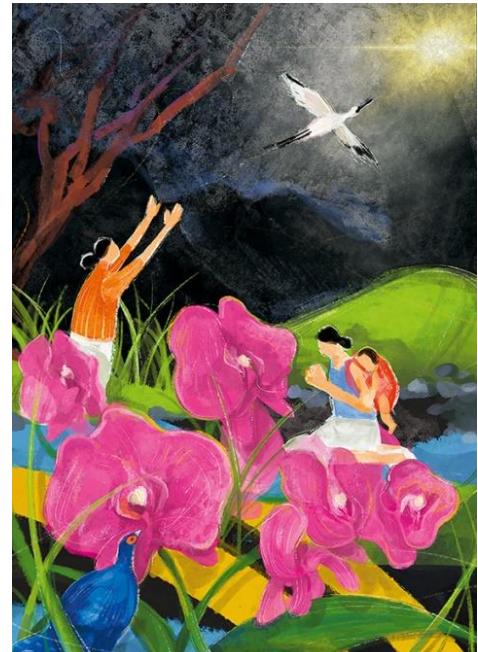
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Am **3. März 2023** laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn: „Glaube bewegt“!

Bei uns in der Weststadt feiern wir den Gottesdienst um **19 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche** und laden ganz herzlich dazu ein!



Für das Vorbereitungsteam aus Christuskirche, Martin-Luther-Gemeinde, Hl. Geist und St. Elisabeth
Ilse Koneczny

abendstern

Auch im nächsten Jahr gibt es natürlich wieder „andere, offene, sinnliche“, also „Abendstern“ – Gottesdienste.

Den nächste feiern wir am **19.02.23** um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Thema: „Ich glaube, also bin ich“

Herzliche Einladung!

WIR WÜNSCHEN



- den jungen Ehepaaren Glück und Segen

Dagomez, Eduardus und
Wibowo, Maria Brigitte Keshia

- den Neugetauften gutes Gedeihen an Leib und Seele



Bischof, Emma
Platt, Elina Sophia

Vogel, Romy
Platt, Maja Milena

- den Verstorbenen das ewige Leben



Baiker, Hildegard (82)	Reinhardt, Ursula (69)
Fischer, Margarethe (81)	Stammherr, Renate (76)
Muschol, Gisela (67)	Janzen, Margaretha (92)
Reisch, Winfried (81)	Theresia Hummel (89)
Rita Däubler (74)	

Termine November 22 – April 23

27.11.		1. Adventssonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus; anschl. Punschverkauf
30.11.	07.00 Uhr	Adventlicher Frühgottesdienst in St. Elisabeth; anschl. Frühstück im Roncallihaus
	09.00 Uhr	Krabbelgruppe, Roncallihaus
02.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier; Tauferneuerung der Kommunionkinder
04.12.		2. Adventssonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Schola Gregoriana; Kinderelemente im Roncallihaus; anschl. Punschverkauf
05.12.	19.30 Uhr	Hausgebet im Advent
06.12.	19.30 Uhr	KGR-Sitzung, Roncallihaus
07.12.	07.00 Uhr	Adventlicher Frühgottesdienst in Mariä Himmelfahrt; anschl. Frühstück im Pfarrheim
	09.00 Uhr	Krabbelgruppe, Roncallihaus
	19.00 Uhr	Taizé-Gebet
09.12.	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel, Kirche
	17.00 Uhr	Probe Sternsinger, Roncallihaus
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
11.12		3. Adventssonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier: Kinderelemente im Roncallihaus; anschl. Punsch, Leckereien und Gebasteltes auf dem Kirchplatz
14.12.	07.00 Uhr	Adventlicher Frühgottesdienst in St. Elisabeth; anschl. Frühstück im Roncallihaus
	09.00 Uhr	Krabbelgruppe, Roncallihaus
	15.00 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
	19.30 Uhr	Bibelkreis, Roncallihaus
16.12.	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel, Kirche
	18.30 Uhr	Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier

18.12.	11.00 Uhr	4. Adventssonntag Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus; anschl. Punschverkauf
19.12.	17.00 Uhr	Adventliche Stunde der St. Hildegard Schule
21.12.	07.00 Uhr	Adventlicher Frühgottesdienst in Mariä Himmelfahrt; anschl. Frühstück im Pfarrheim
23.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

24.12.		Hl. Abend
	16.30 Uhr	Krippenfeier
	18.30 Uhr	Christmette
25.12.		1. Weihnachtsfeiertag
	11.00Uhr	Eucharistiefeier
	17.45 Uhr	Vesper mit Schola Gregoriana
26.12.		2. Weihnachtsfeiertag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Chorgemeinschaft und Orchester

30.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
	19.15 Uhr	Freitagstreff, Roncallihaus

01.01.23		Neujahr
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
04.01.	19.00 Uhr	Taizé-Gebet, Kirche
06.01.		Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Sternsingern
	Ab 13 Uhr	Hausbesuche der Sternsinger – Nach Anmeldung
08.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
10.01.	19.30 Uhr	KGR-Sitzung, Roncallihaus
11.01.	15.00 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
13.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
15.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
16.01.	19.00 Uhr	Treffen Lektoren/Kommunionhelper, Roncallihaus
20.01.	17.00 Uhr	Sternsinger- Nachtreffen, Roncallihaus
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

22.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
	??	Konzert Technische Hochschule Ulm
27.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
29.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
01.02.	19.00 Uhr	Taizé-Gebet
02.02.	18.30 Uhr	Fest Darstellung des Herrn/Lichtmess: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit in Hi. Geist
03.02.	18.30 Uhr	Gedenktag des hl. Blasius Eucharistiefeier mit Blasiussegen
05.02.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen Kinderelemente, Roncallihaus
10.02.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
12.02.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
17.02.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
19.02.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
22.02.	18.30 Uhr	Aschermittwoch Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung, Mariä Himmelfahrt
24.02.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
26.02.	11.00 Uhr	1. Fastensonntag Eucharistiefeier
01.03.	19.00 Uhr	Taizé-Gebet
03.03.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Weltgebetstag, Martin-Luther-Kirche
04.03.		Konzert der Chorgemeinschaft: „Die Glocke“
05.03		2. Fastensonntag
	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
	11.00 Uhr	KEINE Eucharistiefeier in St. Elisabeth
07.03.	19.00 Uhr	Ökumenische Gesprächsrunde; Hl. Geist
10.03.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

12.03.		3. Fastensonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus
13.03.	18.30 Uhr	Friedensgebet, Kirche
17.03.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
18.03.	08.00 Uhr	Papier- und Kleidersammlung
19.03.		4. Fastensonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Abendstern; Alternativer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
24.03.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
26.03.		5. Fastensonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
31.03.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
02.04.		Palmsonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus

Bitte unbedingt beachten: Alle Termine unter Vorbehalt.

Adveniat



Die Weihnachtsaktion der
katholischen Kirche
Menschen in Lateinamerika
brauchen unsere Hilfe

Spenden bitte auf das Konto der
Gemeinde, Stichwort „Adveniat“

Einfach zum Nachdenken

Ich erinnere mich an das Bild eines Sommertags: Beim Mittagsläuten nahm der Bauer auf dem Feld den Hut vom Kopf und ging ins Knie.

Heute sind die Uhren so angelegt, dass niemand mehr ins Knie gehen kann.

So lautlos wie möglich, das Ticken ist aus der Mode gekommen, es macht nervös, davon gehen die Uhren- und Zeitmacher aus.



Um jeden Preis soll nicht verraten werden, dass die Zeit vergeht.

© Elisabeth Borchers

Aus: »Wislawa Szymborska, Hundert Freuden. Gedichte«,
Suhrkamp,
16. Auflage, Frankfurt am Main 2019

Übrigens:

Wenn Sie sich für Nachrichten und Termine aus ganz Ulm interessieren:



Übrigens:

Das **Kirchenblatt** wird herausgegeben von den Kath. Pfarrämtern in Ulm – Erscheinungsweise: 14tägig, € 24,00 / Jahr. Bezug: Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei GmbH, Nicolaus-Otto-Str. 14, 89079 Ulm, Tel. 0731 9457-204. eMail: info@suedvg.de

IN EIGENER SACHE

Liebe Gemeindemitglieder!

Wie im letzten Heft angekündigt, starten wir jetzt unsere Umfrage, wie Sie die Gemeine-Info in Zukunft lesen möchten.

Wir haben daher eine Karte beigelegt, auf der Sie Ihre Wünsche ankreuzen können.

Und dann haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- Sie geben die Karte im Pfarrbüro ab.
- Sie rufen im Pfarrbüro an und geben Name, Adresse und Wunsch an.
- Sie schicken eine E-Mail an gemeindeinfo-st.elisabeth@gmx.de (wenn Sie sich für den Newsletter entschieden haben, am besten die eingescannte Karte anhängen, dann gibt es keine Fehler beim Erfassen der mail-Adresse).

Danke für Ihre Mitarbeit!

Im Namen der Redaktion
Ilse Koneczny



IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Kirchengemeinderat

Redaktion:

Sonja Koneczny Josef Miller

Christine Ringelstetter

Koordination:

Ilse Koneczny (k.koneczny@web.de)

Auf diese Ausgabe haben Sie auch online als PDF-Dokument Zugriff über unsere Gemeinde-Homepage www.st-elisabeth-ulm.de

Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das Impressum der Gemeinde-Homepage.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 131 ist der 22.02.23

Nr. 131 erscheint ab 28.03.23



***Die Redaktion wünscht Ihnen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr!***

Regelmäßige Gottesdienste

Sonn- und Feiertag	11:00 Uhr	Eucharistiefeier ca. einmal im Monat mit Kinderkirche
Erster Mittwoch im Monat	19:00 Uhr	Taizé- Gebet
Freitag	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung über das Pfarrbüro

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag	9.00 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch- und Donnerstag	14.30 bis 16.00 Uhr

Kontaktdaten:

Pfarrbüro	Elisabethenstraße 37/1	89077 Ulm
Sekretärinnen	Heike Steidle und Britta Magg-Braunsteffer	
Telefon	0731 / 3 72 88	
Telefax	0731 / 36 02 30	
E-Mail	st.elisabeth-ulm@gmx.de	
Website/Homepage	www.st-elisabeth-ulm.de	
Stefan Cammerer	Leitender Pfarrer	9 38 63 90
Josef Miller	Pfarrer	3 72 89 pfr.j.miller@gmx.de
Alfons Forster	Pastoralreferent	38 49 16
Sonja Konrad	Gemeindereferentin	9386390
Dr. Andreas Weil	Organist	0177 - 31 39 166
Petra Elze	Chorleiterin	618281

Konto der Gemeinde:

Pfarramt St. Elisabeth, Ulm
Sparkasse Ulm IBAN: DE34 6305 0000 0000 1576 61 BIC: SOLADES1ULM

Wir danken für Ihre Spende für die Aufgaben der Gemeinde.